

Ausschreibung

AUSLANDSSTIPENDIUM

an der Abteilung Istanbul
des Deutschen Archäologischen Instituts



Das Deutsche Archäologische Institut beabsichtigt, die von ihm geförderten wissenschaftlichen Aktivitäten in den Mittelmeerländern durch die Entsendung von Stipendiaten an seine Auslandsabteilungen zu verstärken. Die Stipendiaten sollen durch die Einrichtungen und Verbindungen des Instituts im Ausland eine nachhaltige Förderung ihres eigenen Forschungsvorhabens erfahren.

Ausgeschrieben wird ab dem Jahr 2008 ein Stipendium für ausgewiesene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

der Fachrichtung Prähistorische oder Vorderasiatische Archäologie
(wünschenswert: mit Schwerpunkt Bronzezeit Westanatoliens).

Ständiger Sitz für dieses Stipendium ist das Institut in Istanbul. Eine Rücksprache mit der Leitung des Instituts vor der Bewerbung wird empfohlen.

Das Stipendium wird vergeben für die Durchführung selbständiger Forschungsvorhaben, die im weiteren Tätigkeitsbereich des Deutschen Archäologischen Instituts liegen und deren Erfolg einen Aufenthalt im Ausland zur Voraussetzung hat. Die Vergabe erfolgt auf Vorschlag des Präsidenten und im Einvernehmen mit dem Direktor der betreffenden Abteilung durch Beschluss der Zentraldirektion des Deutschen Archäologischen Instituts.

Das Auslandsstipendium wird verliehen für die Dauer von mindestens einem Jahr, höchstens drei Jahren, sofern die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind. Es verpflichtet zum Aufenthalt am Sitz des Auslandsinstituts; die Teilnahme an dessen wissenschaftlichem Leben ist erwünscht.

Voraussetzung für die Bewerbung sind die Promotion, die deutsche Staatsbürgerschaft und ein Höchstalter von in der Regel 40 Jahren.

Mit der Bewerbung sind einzureichen eine kurze Darstellung des Forschungsvorhabens mit Arbeitsprogramm sowie eine Aufstellung von etwa zu erwartenden Nebenkosten, die – in vertretbarem Umfang – von der betreffenden Auslandsabteilung zu tragen wären; ferner die Promotionsurkunde, ein tabellarischer Lebenslauf mit Angaben zu Familienstand und Staatsangehörigkeit sowie ein Verzeichnis der publizierten Schriften.

Die Höhe des Auslandsstipendiums beträgt monatlich 2.300,- EUR. Hinzu kommen ein Betrag von 205,- EUR monatlich, falls der Ehepartner mit am Aufenthaltsort des Stipendiaten wohnt und kein eigenes Einkommen erzielt, sowie die Kosten für An- und Abreise (vgl. auch „Richtlinien für Auslandsstipendien“ unter www.dainst.org).

Bewerbungen werden bis zum 15. März 2008 erbeten an

Präsident
des Deutschen Archäologischen Instituts
Kennwort: Auslandsstipendium
Podbielskiallee 69-71
D-14195 Berlin